



Antrag auf Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis

- Waffenbesitzkarte (grüne WBK) zum Gebrauch und Besitz einer/mehrerer Waffen** (§ 10 Abs. 1 Satz 1 1. Alt.WaffG)
- Eintragung einer Erlaubnis zum Erwerb und zum Besitz einer/mehrerer Waffen in die WBK Nr. _____**
- Waffenbesitzkarte als Sportschütze (gelbe WBK)** nach § 14 Abs. 4 Satz 1 WaffG)
- Waffenbesitzkarte für Waffensammler oder Waffensachverständige** (§§ 17 und 18 WaffG)
- Waffenbesitzkarte infolge Erbfalls** (§ 20 WaffG)
- Munitionserwerbsberechtigung (MEB; § 10 Abs. 3 Satz 1 WaffG)**
- Munitionserwerbsschein (MES – in der Regel nur für Munitionssammler - §10 Abs. 3 Satz 2 WaffG)**
- Waffenschein (WS; § 10 Abs. 4 WaffG)**
- Waffenschein für Bewachungsunternehmer und ihr Bewachungspersonal** (§§ 10 Abs. 4, 28 Abs. 1 WaffG)

Beide Erlaubnisse berechtigen
auch zum Besitz der jeweiligen
Munitionsart.

Bitte Nachweise über Haftpflichtversicherung beifügen!

Angaben zur Person des Antragstellers:

Familienname (ggf. auch Geburtsname): _____

Vornamen (Rufname unterstreichen): _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land): _____

Beruf: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Familienstand: _____

Anschrift (Straße, PLZ, Wohnort) : _____

tagsüber erreichbar Telefon / Fax / E-Mail: _____

Nr. des Personalausweises
ausgestellt von _____

Bereits erteilte Erlaubnisse

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> bisher keine | <input type="checkbox"/> Jagdschein |
| <input type="checkbox"/> WBK | <input type="checkbox"/> Waffenschein |
| <input type="checkbox"/> Kleiner Waffenschein | <input type="checkbox"/> Sprengstofflerlaubnis |

Welche Art von Waffen wollen Sie erwerben/haben Sie erworben:

Lfd.Nr.	Art der Waffe	Kaliber	Hersteller	Typ, Modell	Herstellungs Nr.

Antragsbegründung

Zu welchem Zweck wollen Sie Waffen erwerben, besitzen und/oder führen?

Ich bin Jäger und benötige die Waffe zur
 Bau- und Fallenjagd.
 zur Fangschussabgabe.

Ich habe die Waffe im Wege der Erbfolge erworben.

Ich bin Sportschütze.

Ich bin Jagdscheinanwärter.

Angaben zur Waffensachkunde (§ 7 WaffG i.V.m. §§ 29, 32 1. WaffG)

Ich weise die Waffensachkunde nach durch:

erfolgreiche Prüfung vor dem Prüfungsausschuss _____ am _____
 (Bitte Prüfungszeugnis im Original vorlegen)

Die Sachkunde gilt als nachgewiesen (ggf. Nachweise beifügen , z.B. über bestandene Jägerprüfung)

Wie bewahren Sie Ihre Waffen auf:

liegt bereits vor, siehe EDV

Langwaffen	Kurzwaffen
<input type="checkbox"/> in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0	<input type="checkbox"/> in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0
<input type="checkbox"/> in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – nur bis max. 10 Waffen	<input type="checkbox"/> in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992
<input type="checkbox"/> in mehreren Behältnissen genügend Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992 – wenn Sie mehr als 10 Waffen besitzen	<input type="checkbox"/> in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.
<input type="checkbox"/> in einem Behältnis entsprechend einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.	<input type="checkbox"/> wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)
<input type="checkbox"/> wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)	<hr/> <hr/> <hr/>
<input type="checkbox"/> in einem Behältnis genügend Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992	

(Bei Erstantrag: Nachweis durch Bilder oder Lieferschein, aus denen technische Daten ersichtlich sind)

Wie bewahren Sie Ihre Munition auf:

liegt bereits vor, siehe EDV

Getrennt von den Waffen

in einem Stahlblechschrank mit Stangenriegelschloss

getrennt von den Waffen in einem Behältnis genügend

Sicherheitsstufe A nach VDMA 24992.

Sicherheitsstufe B nach VDMA 24992

wie folgt (bitte beschreiben Sie Ihr Aufbewahrungsbehältnis)

Gemeinsam mit den Waffen in einem Behältnis genügend DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 oder einer Norm mit gleichem Schutzniveau eines anderen EWR-Mitgliedstaates.

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

Ich bin nicht vorbestraft

wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (Nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als 5 Jahre zurückliegt)

nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.

nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.

nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich bin nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig

nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.

nicht psychisch krank oder debil.

Ich leide nicht an: - schwerer Sehschwäche, - Nachblindheit. – Farbuntüchtigkeit. – Hirnverletzungen, - schwerer Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, - Anfallsleiden, - Geisteskrankheiten. – Schwerhörigkeit oder Taubheit. – Lähmungen oder anderer schwerer Erkrankungen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage (n): Bedürfnisnachweis

amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die

geistige Eignung

körperliche Eignung

Versicherungsbestätigung / Police

Aufbewahrung